



Modulhandbuch

für das Studienfach

Human-Computer-Interaction

als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2024
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut Mensch-Computer-Medien
verantwortlich: Fakultät für Mathematik und Informatik
verantwortlich: Institut für Informatik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Grundlagen der Human-Computer Interaction	8
Grundlagen der Psychologischen Ergonomie	9
Einführung in die Programmierung (HCI)	10
Statistik 1	11
Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (HCI)	12
Statistik 2	13
Softwaretechnik (HCI)	14
Einführendes Programmierpraktikum (HCI)	15
Spezielle Gebiete der Psychologie	16
Entwicklung grafischer Benutzungsschnittstellen	17
Softwarequalität	19
Usability und User Experience Evaluation	20
Forschungsmethoden	21
Versuchspersonenstunden	22
Interaktive Computergraphik	23
Interactive Systeme Hands-On	24
Methoden menschenzentrierter Gestaltung	25
Inclusive Design & Accessibility	26
Einführung in die höhere Mathematik I	27
Propädeutikum Bachelorarbeit	28
Maschinelles Lernen	29
Mensch-KI-Interaktion	31
HCI-Bachelorprojekt	32
Wahlpflichtbereich	33
Vertiefung HCI Bachelor 1	34
Vertiefung HCI Bachelor 2	35
Interaktive Systeme Bachelor 1	36
Interaktive Systeme Bachelor 2	37
Interaktive Systeme Bachelor 3	38
Medieninformatik für HCI Bachelor	39
Ausgewählte Kapitel der Informatik Bachelor	40
Einführung in die höhere Mathematik II	41
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation für HCI Bachelor	42
Vertiefung Usability	43
Vertiefung User Experience	44
Vertiefung Human Factors	45
Interface & Interaction Design	47
Persuasive Interaktion	48
Digital Humanities im Überblick	49
Medienpsychologie für HCI Bachelor	51
Schlüsselqualifikationsbereich	52
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	53
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)	54
Tutorentätigkeit	55
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	56
Exhibition & Entrepreneurship	57
HCI-Bachelorseminar Aktuelle Trends	58
Interaction Prototyping	59

Abschlussbereich
Bachelorarbeit Human-Computer Interaction

60
61

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	138	7
Wahlpflichtbereich	10	33
Schlüsselqualifikationsbereich	20	52
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	5	53
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)		54
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	56
Abschlussbereich	12	60

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Human-Computer Interaction wird von der Fakultät für Humanwissenschaften (Institut für Mensch-Computer-Medien) gemeinsam mit der Fakultät für Mathematik und Informatik (Institut für Informatik) der JMU als grundlagenorientierter kooperativer Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten. Der Grad des Bachelor of Science stellt einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar.

Das Ziel des Studienfachs Human-Computer Interaction ist die Vermittlung von Kompetenzen zur systematischen Analyse, Entwicklung, Erprobung und Optimierung von Schnittstellen zwischen Computersystemen und deren menschlichen Nutzerinnen und Nutzern. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und verbindet Konzepte, Methoden, Theorien und Techniken insbesondere der Psychologie und der Informatik mit fachspezifischen Kompetenzen der Mensch-Computer Interaktion.

Besondere Schwerpunkte liegen auf Entwicklung und Erprobung interaktiver und multimedialer Mensch-Computer-Schnittstellen und deren Optimierung im Hinblick auf die Usability und User Experience.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

16.05.2024 (2024-63)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(138 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Human-Computer Interaction		o6-HCI-B-GLHCI-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) Präsentation (30-60 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (30-60 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Psychologischen Ergonomie		o6-HCI-B-GLPE-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt Inhalte der Allgemeinen Psychologie, der kognitiven und der physikalischen Ergonomie für Studierende der Human-Computer Interaction. Die Inhalte konzentrieren sich auf die kognitiven Fähigkeiten des Menschen aus der Allgemeinen Psychologie (Wahrnehmung und visuelle und auditive Informationsverarbeitung, kognitive Informationsverarbeitung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Entscheidungsfindung), auf Inhalte der kognitiven Ergonomie (Gestaltung von Displays und Steuerungen, Automatisierung, mentale Arbeitsbelastung) und der physikalischen Ergonomie (Anthropometrie, Biomechanik). Die Grundlagen werden durch die Durchführung von Demonstrationen und kleinen Experimenten und anhand von praxisnahen Beispielen aus der Mensch-Maschine-Interaktion veranschaulicht und vertieft. Darüber hinaus werden allgemeine Gestaltungsprinzipien für die Mensch-Maschine Interaktion aus den Erkenntnissen der Allgemeinen Psychologie und der kognitiven und physikalischen Ergonomie abgeleitet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen haben die Studierenden grundlegende Fachkompetenzen erworben. Sie können spezifische Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der kognitiven und physikalischen Ergonomie wiedergeben. Sie können diese Kenntnisse in Bezug auf die Mensch-Maschine Interaktion anwenden und bestehende technische Systeme überprüfen und bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Programmierung (HCI)		10-HCI-B-EinP-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik II		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte der Programmierung. Dies beinhaltet eine Einführung in Objektorientierung, prozedurale Programmierung, Datentypen, und Kontrollstrukturen. Die Vorlesung vermittelt die Theorie mit praktischen Beispielen in den Programmiersprachen Java, C, C++ sowie einem Exkurs zu Skriptsprachen. In der Übung wenden Studierende die Theorie praktisch an und entwickeln kleinere bis mittlere, qualitativ hochstehende Java Programme.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage erste, kleinere bis mittlere, qualitativ hochstehende Java Programme zu entwickeln. Studierende kennen grundlegende Konzepte der Programmierung und können diese anwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 1		o6-HCI-B-STAT-1-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Inferenz-Statistik und statistischer Methoden der Evaluationsforschung (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypotesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Veranstaltung anhand von Beispielen besprochen und die praktische Durchführung durch computerunterstützte Datenerhebung und Datenanalyse durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese computergestützt korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen (HCI)		10-HCI-B-GADS-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Entwurf und Analyse von Algorithmen, Rekursion vs. Iteration, Sortier- und Suchverfahren, Datenstrukturen, abstrakte Datentypen, Listen, Bäume, Graphen, grundlegende Graphalgorithmen, Programmieren in Java.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden kennen die grundlegenden Paradigmen für den Entwurf von Algorithmen und können diese in praktische Programme umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, das Laufzeitverhalten von Algorithmen abzuschätzen und die Korrektheit von Algorithmen zu beweisen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 2		o6-HCI-B-STAT-2-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Inferenz-Statistik und statistischer Methoden der Evaluationsforschung (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypotesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Veranstaltung anhand von Beispielen besprochen und die praktische Durchführung durch computerunterstützte Datenerhebung und Datenanalyse durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse verschiedener inferenzstatistischer Verfahren und deren Grundlagen sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen auch zur Evaluationsforschung adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Softwaretechnik (HCI)		10-HCI-B-ST-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Objektorientierter Softwareentwurf mit UML, Entwurf von graphischen Benutzungsoberflächen, Grundlagen von Datenbanken und objekt-relationale Abbildung, Grundlagen der Web-Programmierung (HTML, XML), Softwareentwicklungsprozesse, der Unified-Process, Agile Softwareentwicklung, Projektmanagement, Qualitätssicherung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegendes theoretisches und praktisches Wissen zum Entwurf und der Entwicklung von Softwaresystemen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (30-60 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführendes Programmierpraktikum (HCI)		10-HCI-B-EPP-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse über die Entwicklung von kleineren bis mittleren, qualitativ hochstehenden Java Programmen. Während des Praktikums lösen Studierende Programmieraufgaben selbstständig. Regelmäßige Tutorien unterstützen Studierende dabei.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage kleinere bis mittlere, qualitativ hochstehende Java Programme selbstständig zu entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktische Prüfung in Form von Programmieraufgaben (ca. 120 Std.) und Klausur (60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Gebiete der Psychologie		o6-HCI-B-SGP-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In der Vorlesung vermittelt das Modul für das Human-Computer Interaction Studium Grundlagen der Psychologie in den Teilaspekten: Emotions- und Motivationspsychologie, Sozialpsychologie, Persönlichkeits- und differenzielle Psychologie, und Organisationspsychologie. In der Übung wird beispielhaft gezeigt, wie dieses Wissen in der Human-Computer Interaction angewandt oder erforscht werden kann.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage die Grundlagen der Teilaspekte der Psychologie wiederzugeben und die einzelnen Teilaspekte abzugrenzen. Des Weiteren können die Studierenden die Relevanz der Teilaspekte in der Human-Computer Interaction erkennen und beurteilen. Die Übung versetzt die Studierenden in die Lage die Inhalte zu präsentieren und zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklung grafischer Benutzungsschnittstellen		10-HCI-B-SPSE-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	10-HCI-B-EinP und 10-HCI-B-EPP
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weiterhin sind Kompetenzen des Moduls 10-HCI-B-GADS erforderlich. Es wird daher dringend empfohlen, dieses vorher zu absolvieren.
Inhalte		
<p>Die Entwicklung von Software ist typischerweise ein komplexer Prozess, der die Zusammenarbeit mehrerer Personen in zahlreichen unterschiedlichen Rollen erfordert. Dieser Prozess umfasst unter anderem die Erstellung von Anforderungsanalysen, das Design der Softwarearchitektur, die Implementierung, das Testen der Software und die Integration der Software. Die dazu notwendigen Aktivitäten lassen sich mittels zahlreicher Softwareentwicklungsmethoden, wie "Scrum", dem "Wasserfallmodell", inkrementellen Vorgehensmodellen, dem "V-Modell", dem "Spiralmodell" oder "Extremer Programmierung" organisieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Softwareanwendungen in Gruppen von 4-5 Studierenden entwickelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der technischen Realisierung einer graphischen Benutzerschnittstelle. Präsentationen, Übungen und Diskussionen unterstützen die Studierenden-Gruppen dabei ihre Teamfähigkeit zu verbessern, sich mit den benötigten Technologien und Aktivitäten vertraut zu machen sowie das Projekt als Ganzes zu organisieren. Die verwendeten Technologien werden regelmäßig angepasst und umfassen aktuell Git, HTML, CSS, JavaScript, und SQL.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss der Veranstaltung verfügen die TeilnehmerInnen über grundlegende Kenntnisse im kollaborativen Softwareentwicklungs-Prozesses. Dies beinhaltet vor allem Best Practices für effektive Teamarbeit, wie zum Beispiel Evaluationsmethoden, die Kommunikation von Erwartungen und dem Umgang mit Problemen. Neben diesen Sozialkompetenzen vermittelt das "Softwarepraktikum Schnittstellenentwurf" Studierenden die Ermittlung, das Analysieren, das Spezifizieren und das Validieren von Softwareanforderungen sowie die Fähigkeit sich eigenständig mit neuen Softwaretechnologien und Frameworks einzuarbeiten. Zusätzlich werden die vorausgesetzten, grundlegenden Programmierfähigkeiten im Zuge der Implementierungsphase verbessert.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		



Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Softwarequalität		10-HCI-B-SQ-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt Techniken und Praktiken zur Erstellung qualitativ hochwertiger Software. Konkret werden Prinzipien typischer Software-Anforderungen wie Verlässlichkeit, Testbarkeit, Genauigkeit, Sicherheit, Wiederverwendbarkeit, Wartbarkeit sowie Effizienz hinsichtlich des Laufzeitverhaltens und des Ressourcenverbrauchs vorgestellt und diskutiert. Programmier-Richtlinien und Quellcode-Beispiele werden genutzt um Konzepte, Techniken und Werkzeuge zur Erstellung professioneller Code-Qualität und hochwertiger Software-Produkte zu vermitteln.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen können Studierende Theorie und Methoden zur Erstellung qualitativ hochwertiger Software-Produkte erinnern, zusammenfassen, erklären und implementieren. Studierende können Test-Techniken und Software-Anforderungs-Spezifikationen vergleichen, beschreiben und entwickeln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Usability und User Experience Evaluation		o6-HCI-B-Usab-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul geht es um die Vermittlung und Anwendung von analytischen und empirischen Evaluationsmethoden für die Usability und User Experience interaktiver Produkte. In dem Vorlesungsteil der Veranstaltung werden die Methoden eingeführt. Ausgewählte Methoden werden in dem Übungsteil der Veranstaltung von den Studierenden an Beispielen erprobt. Des Weiteren evaluieren die Studierenden in Kleingruppen selbständig zwei interaktive Produkte. Die Aufgabe besteht in der Planung, Durchführung, Auswertung und Ergebnispräsentation einer Usability Studie und umfasst einen kritischen Methodenvergleich.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage analytische und empirische Methoden zur Evaluation interaktiver Produkte anzuwenden, schriftlich darzustellen und kritisch zu bewerten. Sie können Evaluationsstudien planen, durchführen und auswerten. Aus der Analyse der Ergebnisse entwickeln sie Vorschläge für die Überarbeitung interaktiver Produkte. Durch die Projektarbeit in Kleingruppen entwickelt sich ihre allgemeine Problemlösefähigkeit, kommunikative Kompetenz, Kooperationsfertigkeit und die Selbstkompetenz eigene Leistungsbereitschaft zu entwickeln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektbericht (ca. 12 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
3 Plätze. Für das Studienfach Digital Humanities mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) sind die angegebenen Plätze vorgesehen. Die Vergabe der Plätze erfolgt vorrangig nach Studienfortschritt, bei Gleichrang entscheidet das Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsmethoden		o6-HCI-B-FM-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in Mensch-Computer Systemen. Diese beinhalten wissenschaftstheoretische Grundlagen, Identifikation von Fragestellungen, Formulierung von Hypothesen, Sicherstellung geeigneter Messverfahren, Auswahl von Untersuchungsparadigmen und Datenerhebungsmethoden, sowie die Auswertung und Interpretation von Untersuchungsergebnissen. In der Übung werden die obigen Punkte anhand von Aufgaben wie kleineren Experimenten, Datenauswertung und der Anfertigung eines Forschungsberichts praktisch geübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage empirische Fragestellungen in der in Mensch-Computer Systemen mit den geeigneten wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen. Die Studierenden können grundlegende Begriffe und Methoden wiedergeben, Fragestellungen formulieren und begreifen und sich für geeignete Erhebungs- und Auswertungsmethoden entscheiden und diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage sich mit fremden und eigenen Arbeiten methodenkritisch auseinanderzusetzen mit und haben Kenntnisse über den Aufbau und das Verfassen von wissenschaftlichen Berichten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Versuchspersonenstunden		o6-HCI-B-VPS-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Empirische Studien und kontrollierte Experimente sind die zentralen Methoden wissenschaftlichen Vorgehens. Üblicherweise erlernen Studierende den Entwurf und die Ausführung von Versuchen aus der Sicht der den Versuch leitenden Person. In diesem Modul wechseln die Studierenden die Seite und nehmen an Versuchsreihen teil, nicht als LeiterInnen, sondern als Versuchspersonen. Genaue Informationen zur Aufteilung der Probandenstunden auf die verschiedenen Arbeitsbereiche des Instituts Mensch-Computer-Medien sind auf der Webseite des Studiengangs zu finden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen können die Studierenden erkennen, wie Versuchspersonen empirische Studien wahrnehmen. Sie können ableiten welche positiven und negativen Aspekte eine empirische Studie aus Sicht einer Versuchsperson haben kann.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Tätigkeit als Versuchsperson im Umfang von 30 Std.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
30 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interaktive Computergraphik		10-HCI-B-ICGV-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über den Entwicklungsprozess eines Rendering Frameworks zur digitalen Synthese und Manipulation visueller Inhalte im Kontext der interaktiven 3D Computergrafik. Dies beinhaltet Licht-Materie Interaktion, Beleuchtungsmodelle, Bildformate, Datenrepräsentation, mathematische Formulierungen von Bewegung und Projektionen sowie Texturierungstechniken. Die dazu notwendigen Aktivitäten werden in Gruppen von 3 Studierenden selbstständig durchgeführt. Begleitende Übungen, Softwareaufgaben, und Diskussionen unterstützen Studierende bei der Verwendung typischer Grafiksoftwarepakete und -sprachen wie WebGL, OpenGL, GLSL und/oder DirectX sowie das Projekt als Ganzes zu organisieren.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Schlüsselkomponenten für die digitale Synthese und Manipulation visueller Inhalte im Kontext der interaktiven 3D Computergrafik selbstständig zu entwickeln. Studierende besitzen ein fundiertes Verständnis für die Arbeitsweise von modernen Softwarepaketen zur digitalen Synthese und Manipulation visueller Inhalte.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (60-120 Min.) Klausur kann nach Ankündigung der Dozentin bzw. des Dozenten zu LV-Beginn durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen (je ca. 15 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interactive Systeme Hands-On		10-HCI-B-ICGT-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (1) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60-120 Min.) oder b) Projektarbeit (Einzel- oder Gruppenprüfung, ca. 150h pro TN, max. 3 TN) mit Abschlusspräsentation der Ergebnisse (ca. 20 Min. pro TN, max. 3 TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden menschenzentrierter Gestaltung		o6-HCI-B-MBG-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul geht es um die Vermittlung von Methoden der Anforderungsanalyse und der Konzeption von Benutzungsschnittstellen interaktiver Produkte. In dem Vorlesungsteil der Veranstaltung werden die Methoden eingeführt. Ausgewählte Methoden werden in dem Übungsteil der Veranstaltung von den Studierenden an Beispielen erprobt. Im Team entwickeln sie ein Produktkonzept und führen die ersten Phasen eines benutzerzentrierten Gestaltungsprozesses von der Nutzungskontext- und Anforderungsanalyse über den Entwurf von Gestaltungslösungen bis zu einem getesteten Low-Fidelity Prototypen durch.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage ausgewählte Methoden zur Nutzungskontext- und Anforderungsanalyse sowie zur Gestaltung von Mensch-Technik-Interaktion anzuwenden. Sie können die Methoden gegenüberstellen und die Nützlichkeit einzelner Methoden für spezifische Ziele abschätzen und die Methoden für die Gestaltung eines interaktiven Systems anwenden. Die Projektarbeit fördert das selbständige Planen, die Kommunikation und Kooperation in Gruppen sowie die Fähigkeit Konflikte zu lösen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Projektbericht (ca. 12 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Inclusive Design & Accessibility		o6-HCI-B-IDA-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden Grundlagen der Accessibility und des Inclusive Design aus der Perspektive der Human-Computer Interaction behandelt und praktisch eingeübt. Zentrale Themen sind das Design für wichtige Zielgruppen (z.B. Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, ältere Menschen, Menschen mit Demenz), Methoden zur Schätzung von Exklusion, grundlegende Technologien zur Erhöhung der Accessibility, Prinzipien des Universal Designs und Ansätze des Inclusive Designs. Die Inhalte werden interaktiv vermittelt und in einem kleinen begleitenden Projekt angewendet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage Nutzergruppen mit diversen Fähigkeiten und Einschränkungen zu charakterisieren. Die Studierenden können relevante Ausschnitte aus der Fachliteratur selbständig erarbeiten, zusammenfassen und bewerten. Im Projekt generieren sie benutzungsgerechte Gestaltungslösungen. Sie entwickeln ihre kommunikative Kompetenzen und eigene Werthaltungen in Bezug auf ihre Mitmenschen mit besonderen Bedürfnislagen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die höhere Mathematik I		10-HCI-B-Math-I-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60-120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung, max. 2 TN, pro TN 15-30 Min.) oder c) Projektarbeit (z.B. schriftliche Lösungen und zugehörige Erläuterungen, Gesamtumfang 10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Propädeutikum Bachelorarbeit		o6-HCI-B-Prop-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
--		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Maschinelles Lernen		10-HCI-B-ML-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der Vorlesung vermittelt das Modul eine breite Einführung in das maschinelle Lernen, Data-Mining, die Gestenverarbeitung und die statistische Mustererkennung. Die Themen beinhalten: (i) Überwachtes Lernen (parametrische/nicht-parametrische Algorithmen, Support-Vektor-Maschinen, Kernel, neuronale Netze). (ii) Unüberwachtes Lernen (Clustering, Dimensionalitätsreduktion, Empfehlungssysteme, Deep Learning). (iii) Best Practices des maschinellen Lernens (Datenaufbereitung, Bias/Varianz-Theorie, Hyperparameter Suche). Dazu werden zahlreiche Fallstudien und Anwendungen aus den Bereichen Gesten-basierter und multimodaler Interfaces, Text- und Spracherkennung (Websuche, Anti-Spam), intelligenter Roboter (Wahrnehmung, Kontrolle), maschinellen Sehens, medizinischer Informatik, Data-Mining und anderer Gebiete vorgestellt. In der Übung entwickeln Studierende in Gruppen von 2-3 Teilnehmenden einen maschinellen Lernalgorithmus von Grund auf selbständig. Sie trainieren und optimieren ihren Algorithmus, um Körpergesten zu erkennen mit denen eine vorgegebene Anwendung gesteuert wird. Präsentationen, Übungsaufgaben und Diskussionen unterstützen die Studierenden-Gruppen dabei sich mit den benötigten Technologien und Aktivitäten vertraut zu machen sowie das Projekt als Ganzes zu organisieren.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Anwendungsszenarien für Methoden des Maschinellen Lernens zu erkennen. Sie erinnern fachspezifische Ansätze und können diese auf verschiedene Problemstellungen anwenden. Sie können unterschiedliche Ansätze zusammenfassen, vergleichen, erklären und ihre Leistung bewerten. Sie können verfügbare Werkzeuge für typisch auftretende Aufgaben anwenden und kennen ihre Vor- und Nachteile. Des Weiteren können Sie sich selbstständig in komplexe technische Systeme einarbeiten sowie selbstständig Problemlösungsvorschläge erarbeiten, diese in einem Team kommunizieren und in einem Prototyp integrieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Human-Computer-Interaction (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Human-Computer-Interaction - 2024	Seite 29 / 61

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mensch-KI-Interaktion		10-HCI-B-HAI-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Psychologie Intelligenter Interaktiver Systeme		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60-120 Min.) oder b) Projektarbeit (Einzel- oder Gruppenprüfung, ca. 150h pro TN, max. 4 TN) mit Abschlusspräsentation der Ergebnisse (ca. 15 Min. pro TN, max. 4 TN) oder c) schriftliche Hausarbeit (10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
HCI-Bachelorprojekt		o6-HCI-B-Proj-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Wahlpflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung HCI Bachelor 1		o6-HCI-B-V1-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Inhalte des Studiums vertieft und Bezüge zu Nachbarwissenschaften hergestellt, die die bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen erweitern und vertiefen, z.B. Medienkommunikation, Wirtschaftsinformatik, Interaction Design, Techniksoziologie, Psychologie, Informatik, Museologie, Digital Humanities, Geographie u.a.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Problemstellungen und Methoden im eigenen Fach wie in den angrenzenden Wissenschafts- und Anwendungsgebieten benennen und erklären. Sie entwickeln Methodenkompetenz, kommunikative Kompetenz, Kooperationsfertigkeiten und Konfliktfähigkeit in interdisziplinärer Zusammenarbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung HCI Bachelor 2		o6-HCI-B-V2-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Inhalte des Studiums vertieft und Bezüge zu Nachbarwissenschaften hergestellt, die die bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen erweitern und vertiefen, z.B. Medienkommunikation, Wirtschaftsinformatik, Interaction Design, Techniksoziologie, Psychologie, Informatik, Museologie, Digital Humanities, Geographie u.a.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Problemstellungen und Methoden im eigenen Fach wie in den angrenzenden Wissenschafts- und Anwendungsgebieten benennen und erklären. Sie entwickeln Methodenkompetenz, kommunikative Kompetenz, Kooperationsfertigkeiten und Konfliktfähigkeit in interdisziplinärer Zusammenarbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2) + Ü/T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interaktive Systeme Bachelor 1		10-HCI-B-IS1-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Anforderungen, Konzepte und praktische Lösungen im Bereich interaktiver Systeme. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Systemen zur Realisierung der Mensch-Computer-Interaktion, in welchen Benutzer und Computer in einer geschlossenen Ein-Ausgabeschleife ein gemeinsames System bilden und Anforderungen verschiedener Ausprägungen der Reaktivität bis hin zur Echtzeit entscheidend sind. Mögliche Beispiele umfassen klassische graphische Schnittstellen, Web-basierte Lösungen sowie Systeme der Virtuellen und Erweiterten Realität.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage grundlegende Fähigkeiten und Eigenschaften heutiger Computersysteme im Hinblick auf ihre Interaktivität zu identifizieren und technische Maßnahmen zu deren Realisierung abzuleiten. Studierende können geeignete Lösungsansätze und Werkzeuge für Aufgaben im Bereich der Entwicklung interaktiver Systeme auswählen und bewerten. Des Weiteren sind Studierende in der Lage alternative Ansätze für zukünftige interaktive Systeme zu entwickeln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, wie oben angegeben festgesetzt. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		
1-Fach-Bachelor Human-Computer-Interaction (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Human-Computer-Interaction - 2024	Seite 36 / 61

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interaktive Systeme Bachelor 2		10-HCI-B-IS2-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Anforderungen, Konzepte und praktische Lösungen im Bereich interaktiver Systeme. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Systemen zur Realisierung der Mensch-Computer-Interaktion, in welchen Benutzer und Computer in einer geschlossenen Ein-Ausgabeschleife ein gemeinsames System bilden und Anforderungen verschiedener Ausprägungen der Reaktivität bis hin zur Echtzeit entscheidend sind. Mögliche Beispiele umfassen klassische graphische Schnittstellen, Web-basierte Lösungen sowie Systeme der Virtuellen und Erweiterten Realität.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage grundlegende Fähigkeiten und Eigenschaften heutiger Computersysteme im Hinblick auf ihre Interaktivität zu identifizieren und technische Maßnahmen zu deren Realisierung abzuleiten. Studierende können geeignete Lösungsansätze und Werkzeuge für Aufgaben im Bereich der Entwicklung interaktiver Systeme auswählen und bewerten. Des Weiteren sind Studierende in der Lage alternative Ansätze für zukünftige interaktive Systeme zu entwickeln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interaktive Systeme Bachelor 3		10-HCI-B-IS3-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Anforderungen, Konzepte und praktische Lösungen im Bereich interaktiver Systeme. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Systemen zur Realisierung der Mensch-Computer-Interaktion, in welchen Benutzer und Computer in einer geschlossenen Ein-Ausgabeschleife ein gemeinsames System bilden und Anforderungen verschiedener Ausprägungen der Reaktivität bis hin zur Echtzeit entscheidend sind. Mögliche Beispiele umfassen klassische graphische Schnittstellen, Web-basierte Lösungen sowie Systeme der Virtuellen und Erweiterten Realität.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage grundlegende Fähigkeiten und Eigenschaften heutiger Computersysteme im Hinblick auf ihre Interaktivität zu identifizieren und technische Maßnahmen zu deren Realisierung abzuleiten. Studierende können geeignete Lösungsansätze und Werkzeuge für Aufgaben im Bereich der Entwicklung interaktiver Systeme auswählen und bewerten. Des Weiteren sind Studierende in der Lage alternative Ansätze für zukünftige interaktive Systeme zu entwickeln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medieninformatik für HCI Bachelor		10-HCI-B-MI-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik IX		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Praktische Erfahrung ist eine notwendige Fertigkeit für anwendungsorientierte Aspekte unterschiedlicher Forschungsgebiete. Dies trifft insbesondere auf die Human-Computer Interaction (HCI) zu, welche Fähigkeiten für Arbeiten sowohl technischer als auch empirischer Natur erfordert. In diesem Kurs bearbeiten Gruppen von Studierenden ein genau spezifiziertes Projekt oder eine Arbeitsaufgabe, welche sie überwiegend selbstständig lösen müssen. Das Thema stammt dabei aus dem Bereich der Human-Computer Interaction mit einem Schwerpunkt auf dem Technik- bzw. Informatik-Aspekt der HCI.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Kurses besitzen die Teilnehmenden grundlegende Kompetenzen, um zusammenhängende Probleme mittels typischer Methoden aus dem Bereich der HCI zu lösen. Hierbei erlernen sie das strukturierte Arbeiten in Teams und erlangen Kompetenzen zur Definition, Aufteilung und individuellen Bearbeitung von Arbeitspaketen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü/T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im WiSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Kapitel der Informatik Bachelor		10-HCI-B-AK-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Kapitel aus der Informatik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Lösung von komplexen Problemen der Informatik nachvollziehen und auf verwandte Fragestellungen übertragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V/S (2) + Ü/T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die höhere Mathematik II		10-HCI-B-Math-II-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
--		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60-120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung, max. 2 TN, pro TN 15-30 Min.) oder c) Projektarbeit (z.B. schriftliche Lösungen und zugehörige Erläuterungen, Gesamtumfang 10-15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologie der Online- und Mobilkommunikation für HCI Bachelor		o6-HCI-B-OMK-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kommunikationspsychologie und Neue Medien		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine Einführung in die wissenschaftlich-psychologische Perspektive auf die Nutzung von Online- und Mobilmedien. Grundlegende Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext der Online- und Mobilkommunikation werden vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können Phänomene der Online- und Mobilkommunikation aus einer wissenschaftlich-psychologische Perspektive einordnen und beschreiben. Sie erlangen Kenntnis von grundlegenden Theorien und Befunde zum menschlichen Erleben und Verhalten im Kontext Online- und Mobilkommunikation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
5 Plätze. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze nach der Anzahl der Fachsemester. Im Falle des Gleichrangs wird gelost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: je nach Angebot		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Usability		o6-HCI-B-VUsab-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden vertieft Inhalte, Methoden und Anwendungen der Usability Forschung vermittelt, also der Gestaltung von Human-Computer Interaction entlang der Kriterien Effektivität, Effizienz und Zufriedenstellung bei der Nutzung. Anwendungsbeispiele kommen dabei aus der industriellen Anwendung, dem öffentlichen und privaten Raum.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die Prinzipien ausgewählter Usability Methoden und Domänen benennen und sind in der Lage selbst Benutzungsschnittstellen zu gestalten sowie Studien durchzuführen, um Fragestellungen aus dem Bereich der Human-Computer Interaction zu untersuchen. Des Weiteren können sie die Vor- und Nachteile verschiedener Usability-Methoden erklären, empirische Studien sowie Gestaltungslösungen analysieren und evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung User Experience		o6-HCI-B-VUsEx-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden vertieft Inhalte, Methoden und Anwendungen der User Experience Forschung vermittelt, also der Gestaltung von Human-Computer Interaction hinsichtlich eines guten Erlebens der Benutzer. Anwendungsbeispiele kommen dabei aus dem öffentlichen und privaten Raum, beinhalten z.B. Kundenzufriedenheit, Persuasive Interfaces, Ästhetische Gestaltung und Service Design.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die Prinzipien ausgewählter User Experience Methoden und Domänen benennen und sind in der Lage selbst Benutzungsschnittstellen zu gestalten sowie Studien durchzuführen, um entsprechende Fragestellungen aus dem Bereich der Human-Computer Interaction zu untersuchen. Des Weiteren können sie die Vor- und Nachteile verschiedener User Experience Methoden erklären, empirische Studien sowie Gestaltungslösungen analysieren und evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefung Human Factors		o6-HCI-B-VHuFa-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und soziotechnische Arbeitsbereiche behandelt in denen Human Factors eine große Rolle spielt (z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation). Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Human-Computer Interaction vorgestellt, (2) aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem Human-Computer Interaction Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind auch Exkursionen in die oben genannten Bereiche geplant.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden durch Einblick und Kontakte in sicherheitskritische soziotechnische Arbeitsbereiche beurteilen, wie Human-Computer Interaction im Kontext gestaltet werden müssen. Des Weiteren können die Studierenden diese Schnittstellen unter sicherheitskritischen Aspekten und unter Berücksichtigung von arbeitsbereichspezifischen Besonderheiten analysieren und diese Ergebnisse in Entwürfe von neuen Schnittstellen einfließen lassen. Die Exkursionen bieten einen Einblick in Felder in denen Praktika oder Projekt- und Abschlussarbeit relevant sind und ebenfalls ein potenzielles Berufsfeld darstellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt:</p> <p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		



Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interface & Interaction Design		o6-HCI-B-Design-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Visuelle Gestaltung ist nicht nur grundlegend für das Erscheinungsbild von Interfaces und Medien sondern auch für ihre Verständlichkeit und Nutzbarkeit. Das Modul vermittelt einen Überblick über gestalterische Themen wie Farbe, Fonts & Typografie, Layout & Raster, angewandte Gestalttheorie, Bildsprache & Bildzeichen sowie Corporate Design. Darüber hinaus lernen die Studierenden den praktischen Umgang mit einem Gestaltungsprogramm. Anhand von Gestaltungsaufgaben wird Gelerntes ausprobiert und eingeübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen können Studierende Grundregeln der visuellen Gestaltung beschreiben und anwenden. Sie können eigene Gestaltungsentscheidungen begründen sowie Entwürfe analysieren und beurteilen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt:</p> <p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: unregelmäßig		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Persuasive Interaktion		o6-HCI-B-PIA-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Für die Vertiefungen HCI ist die Auswahl an Prüfungsformen, wenn nicht anders angegeben, folgendermaßen festgesetzt: a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Handout (ca. 5 S.) oder c) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digital Humanities im Überblick		04-DH-A1-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Computerphilologie und Neuere Deutsche Literaturgeschichte		Lehrstuhl für Computerphilologie und neuere deutsche Literaturgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über das Fach Digital Humanities mit dem Schwerpunkt auf Abstraktion, Formalisierung und Datenmodellierung sowie Textkodierung, digitale Bibliothek und mit typischen Anwendungsbeispielen in geisteswissenschaftlichen Disziplinen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundprinzipien der Digital Humanities und haben einen Überblick über das Fach gewonnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2015) Master (1 Hauptfach) Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018) Bachelor (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Klassische Archäologie (2018) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (2018)		
1-Fach-Bachelor Human-Computer-Interaction (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Human-Computer-Interaction - 2024	Seite 49 / 61

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2018)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2018)
 Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (Nebenfach, 2020)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2020)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Historische Grundwissenschaften (Nebenfach, 2021)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Vorderasiatische Archäologie (2022)
 Master (1 Hauptfach) Media Entertainment (2022)
 Master (1 Hauptfach) Psychologie digitaler Medien (2022)
 Master (1 Hauptfach) Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (2022)
 Bachelor (1 Hauptfach) Deutsch-Französische Studien: Sprache, Kultur, digitale Kompetenz (2022)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (2023)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (Nebenfach, 2023)
 Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasiastudien (2024)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasiastudien (2024)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2024)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (2024)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2024)
 Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)
 Bachelor (1 Hauptfach) Classics (2024)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (2025)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienpsychologie für HCI Bachelor		o6-HCI-B-MedPsy-242-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einleitend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie. Thematische Schwerpunkt sind die Einführung in: a) Gegenstand, Theorien und Befunde der Medienpsychologie b) Forschungsfelder und aktuelle Probleme der Medienpsychologie c) Methoden der Medienpsychologie.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Mündliche Gruppenprüfung (max. 4 TN, pro TN ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: je nach Angebot		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Schlüsselqualifikationsbereich

(20 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (fachspezifisch)

(ECTS-Punkte)

Neben den nachfolgend aufgeführten Modulen können auch Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorientätigkeit		o6-HCI-B-ASQ-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden sind als Tutoren (Forschungs- und/oder Lehr-Assistenten) im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Human-Computer Interaction (HCI) und/oder dem Master-Studiengang Human-Computer Interaction (HCI, deutsch: Mensch-Computer-Interaktion) tätig. Die Arbeitsaufgaben werden individuell festgelegt und umfassen typische Tätigkeiten aus dem akademischen Arbeitsumfeld.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden Lernprozesse moderieren, Diskussionen leiten und ergebnisorientierte Gespräche mit Studierenden führen. Sie sind in der Lage Fortschritte und Stagnation einzelner Projektgruppen oder Projekteilnehmenden zu erkennen und Hilfestellung zu leisten bzw. Problemlösestrategien anzubieten. Kompetenzen werden in zwei Bereichen vermittelt. Im Zuge der Arbeit als Lehrkraft werden die Teilnehmenden lernen Andere in Themen aus dem Fachgebiet der HCI zu unterrichten. Sie werden ein besseres Verständnis für die Probleme, die Studierende beim Lernen begegnen, gewinnen. Während der Arbeit als Forschungs-Assistent sammeln die Teilnehmenden praktische Erfahrungen mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exhibition & Entrepreneurship		o6-HCI-B-Exhib-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
0,5 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Präsentation und Kommunikation sind wichtige Fähigkeiten für anwendungsorientierte und praktische Aspekte verschiedener Wissenschaften. Dies gilt insbesondere für die Human-Computer Interaction (HCI). In diesem Kurs müssen die Teilnehmer die Ergebnisse einer zugehörigen Arbeit in einem ausstellungsähnlichen Rahmen einem größeren Publikum präsentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Ergebnisse eigener Arbeiten zusammenzufassen und zu vergleichen. Die können die Ergebnisse veranschaulichen, erklären und einem größeren auch fachfremden Publikum präsentieren. Studierende können die Präsentationen in Analogie zu einem Messeauftritt planen und umsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation der Ergebnisse der HCI Bachelorarbeit (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
HCI-Bachelorseminar Aktuelle Trends		o6-HCI-B-AT-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt eine Einführung in typische wissenschaftliche Forschungsarbeit mit Fokus auf Themen der Human-Computer Interaction. Zu den Inhalten gehören der Umgang mit wissenschaftlichen Medien (Konferenz-Protokolle, Journale, Bücher, etc.) und der Präsentation wissenschaftlicher Inhalte. Studierende suchen und analysieren wissenschaftliche Veröffentlichungen im Bezug auf eine konkrete Forschungsfrage. Bei der Analyse werden relevante Inhalte identifiziert, zu kohärenten Argumentationen zusammengefasst und kritisch hinterfragt. Studierende präsentieren die Ergebnisse ihrer Analyse anderen Teilnehmenden mit einem mündlichen Vortrag.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, relevante Informationen aus wissenschaftlichen Texten zu verstehen und die wichtigen Kernpunkte zu identifizieren und zu interpretieren. Sie können diese zusammenzufassen und mit anderen Ergebnissen vergleichen und bewerten und die Gesamtergebnisse einer fachnahen Zuhörerschaft präsentieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interaction Prototyping		o6-HCI-B-IAPT-242-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In dieser Veranstaltung wird die Relevanz interaktiver Prototypen in verschiedenen Modalitäten vermittelt. Studierende lernen schnell viele Ideen zu generieren und zu skizzieren und daraus geeignete Gestaltungslösungen zu selektieren. Im Rahmen eines semesterbegleitenden Projekts können die Studierenden Prototyping Techniken für Web & Apps, Conversational Interfaces sowie Tangible und Embodied Interaction umsetzen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen können Studierende Entwürfe von interaktiven Prototypen in verschiedenen Formaten entwickeln, dabei Guidelines der Gestaltung anwenden und für die nächsten Entwicklungsschritte dokumentieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder b) Vorstellung der Projektergebnisse (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: nur im SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		

Abschlussbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelorarbeit Human-Computer Interaction		o6-HCI-B-Thesis-242-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Human-Computer Interaction		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden arbeiten selbstständig an einem zugewiesenen Problem aus dem Forschungsgebiet der Human-Computer Interaction (HCI) und dokumentieren ihre Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind Teilnehmenden in der Lage, wissenschaftliche Methoden der Human-Computer Interaction an einer thematisch definierten Problemstellung eigenständig anzuwenden. Sie erkennen und interpretieren fachspezifische Fragstellungen der Problemstellung. Sie vergleichen, interpretieren und bewerten analoge Problemstellungen und erinnern die notwendigen Methoden zur deren Beantwortung. Sie organisieren und implementieren einen strukturierten Bearbeitungs- und Lösungsprozess. Sie dokumentieren und veranschaulichen ihren Lösungsprozess und interpretieren die Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 30 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
360 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Human-Computer-Interaction (2024)		